

stu  
dien  
kur  
2015se

# bildung erfrischt

pfarrerinnen  
pfarrer  
ephoren  
ehrenamtliche  
*geistlich*  
*geistig*  
*körperlich*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Brüder und Schwestern,*

ein neues Gesicht begegnet Ihnen auf dieser Seite und in Pullach, wenn Sie uns besuchen. Denn seit dem 1. August 2014 arbeitet Dr. Christina Costanza im Theologischen Studienseminar der VELKD in Pullach mit uns zusammen. Dr. Costanza wurde in Systematischer Theologie promoviert und hat in verschiedenen Gemeinden in Hannover und Göttingen gearbeitet. Wir heißen sie und ihre Familie ganz herzlich willkommen! So bieten wir Ihnen 2015 im neuen Team, was dieses Haus seit Jahrzehnten ausmacht:

- **Theologische Studienkurse im Gespräch zwischen akademischer Theologie und kirchlicher Arbeit**
- **Bildung durch Begegnung über die Grenzen von Landeskirchen hinweg**
- **Geistliche Reflexion kirchlichen Leitungshandelns und der Veränderungsprozesse**

Dazu haben wir ein vielfältiges Programm mit insgesamt 18 ein- oder zweiwöchigen Studienkursen zusammengestellt. Essen in Bio-Qualität gehört zu jedem Kurs ebenso dazu wie ein Abendmahlsgottesdienst, ein festliches Buffet und – in zweiwöchigen Kursen – eine Exkursion, damit Sie sich nicht nur bilden, sondern gleichzeitig auch erholen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ab dem 4. August 2014 über unsere neue Website [www.theologisches-studienseminar.de](http://www.theologisches-studienseminar.de)!

Ihre



*Detlef Dieckmann*  
Rektor  
Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау



*Christina Costanza*  
Studienleiterin  
Dr. Christina Costanza

## raum für theologie

Theologische Studienkurse auf hohem Niveau – für Pfarrerinnen und Pfarrer, für Kirchenleitende, für Ehrenamtliche und andere kirchliche Mitarbeitende.

## raum für den geist

Bildung durch Begegnung: Denken, studieren, diskutieren, hören, verstehen, entwickeln, beten und singen in Gemeinschaft.

Führen und Leiten theologisch reflektieren.

## raum für das wesentliche

Ein gastfreundliches, familiäres Haus im Grünen. Exzellentes Essen.

Schnörkellose und ruhige Zimmer für Ihre Konzentration.

## neues und altes

Die Themen der Gegenwart im Licht der Bibel und der lutherischen Theologie.

Aus den Quellen schöpfen.

## horizonte

Neue Einsichten gewinnen durch Menschen aus verschiedenen Landeskirchen und aus dem Ausland. Die Schönheiten der Berge und Seen erleben. Das kulturelle Leben der nahen Großstadt genießen.

## zeit

Einwöchige und zweiwöchige Kurse mit guter Balance zwischen Lernen und eigener Rekreation.

Denn Theologie, Geist, Bewährtes und neue Horizonte brauchen Zeit.

## FÜR PFARRERINNEN UND PFARRER

- 6 Exerzitien im Alltag und auf der Straße  
(Mo., 15.9.–Fr., 26.9.14) – Warteliste
- 6 Update NT (Mo., 29.9.–Fr., 10.10.14) – Warteliste
- 7 Weihnachten predigen (Mo., 3.11.–Fr., 7.11.14)
- 9 Religion im Tatort (Di., 20.1.15–Fr. 30.1.15)
- 12 Update Liturgik (So., 22.2.15–Sa., 28.2.15)
- 13 Good News! Evangelium predigen (Mo., 9.3.15–Sa., 19.3.15)
- 15 Rechtfertigung und Anerkennung im Pfarrberuf  
(Mo., 13.4.15–Fr., 24.4.15)
- 16 Jerusalem – Stadt der Religionen (Di., 14.4.15–Do., 23.4.15)
- 19 Hebräisch mit Psalmen (Mo., 22.6.15–Fr., 3.7.15)
- 20 Nur Mut! Für Pfarrfamilien (Mo., 27.7.15–Sa., 1.8.15)
- 21 Mitte der Schrift? Mit Kinderbetreuung (Mo., 7.9.15–Fr., 11.9.15)
- 23 Der Mensch lebt (nicht) vom Brot (allein)  
(Di., 6.10.15–Fr., 16.10.15)
- 24 „... kein Bildnis machen“? (So., 25.10.15–Mi., 28.10.15)
- 25 Tillich für die pastorale Praxis (Di., 10.11.2015–Fr., 20.11.2015)

## FÜR KIRCHENLEITENDE

- 6 Führen und Leiten mit Geist und Persönlichkeit  
(Mo., 13.10.–Fr., 17.10.14)
- 7 Tagung der theologisch und juristisch Verantwortlichen  
in Personalfragen (Mi., 22.10.–Sa., 25.10.14)
- 7 Der Umgang mit der Zeit (Mo., 10.11.–Fr., 14.11.2014)
- 8 Neu im kirchenleitenden Amt (Mi., 7.1.–Sa., 17.1.15)
- 11 Meine letzte Dekade im kirchenleitenden Amt  
(So., 15.2.–Do., 19.2.15)
- 15 Rechtfertigung und Anerkennung im Pfarrberuf  
(Mo., 13.4.2015–Fr., 24.4.2015)
- 17 Ethik in der Öffentlichkeit (Mo., 18.5.15–Fr., 22.5.15)
- 22 Stellvertretend leiten. Zur Kunst des Streitens  
(Mo., 21.9.15–Sa., 26.9.15)

## FÜR EHRENAMTLICHE WIE SYNODALE, PRÄDIKANTINNEN UND PRÄDIKANTEN

- 10 Kirche leiten im Ehrenamt (Mi., 4.2.15–So., 8.2.15)
- 23 Der Mensch lebt (nicht) vom Brot (allein)  
(Di., 6.10.15–Fr., 16.10.15)

## FÜR JURISTINNEN UND JURISTEN

- 18 Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchen-  
rechts (Mo., 8.6.15–Fr., 12.6.15)

## FÜR VERWALTUNGSMITARBEITERINNEN UND -MITARBEITER

- 14 Die Kunst der Moderationstechnik. 81. Seminar für Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenverwaltung  
(So., 22.3.15–Sa., 28.3.15)

## FÜR RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER

- 19 Hebräisch mit Psalmen (Mo., 22.6.15–Fr., 3.7.15)
- 24 „... kein Bildnis machen“? (So., 25.10.15–Mi., 28.10.15)

## FÜR KIRCHENMUSIKERINNEN UND KIRCHENMUSIKER

- 12 Update Liturgik (So., 22.2.15–Sa., 28.2.15)

In den folgenden Studienkursen 2014 sind noch Restplätze frei bzw. Anmeldungen für die Warteliste möglich. Weitere Informationen zu diesen Kursen unter [www.theologisches-studienseminar.de](http://www.theologisches-studienseminar.de)

457. STUDIENKURS:  
MO., 15.09.–FR., 26.09.2014 (MIT WARTELISTE)

**Sehnsucht nach Gott. Exerzitien im Alltag und auf der Straße**

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referentin und Referenten:** Pastor Klaus Dettke (Leiter des Geistlichen Zentrums Bursfelde), Christian Herwartz (SJ Berlin), Pfarrerin Anja Siebert (Berlin)

458. STUDIENKURS:  
MO., 29.09.–FR., 10.10.2014 (MIT WARTELISTE)

**„Update NT“**

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionslehrerinnen und Religionslehrer

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referenten:** Prof. Dr. Jens Schröter (Lehrstuhl für Neues Testament, Berlin), Prof. Dr. Michael Wolter (Lehrstuhl für Neues Testament, Bonn), Prof. Dr. Ruben Zimmermann (Lehrstuhl für Neues Testament, Mainz)

459. STUDIENKURS: MO., 13.10.–FR., 17.10.2014

**Führen und Leiten mit Geist und Persönlichkeit.**

**Ein Orientierungskurs für stellvertretend Kirchenleitende in Dekanat, Superintendentur usw.**

**Zielgruppe:** Stellvertretend Kirchenleitende und Pfarrerinnen und Pfarrer, die sich auf ein Stellvertreteramt bewerben

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referent:** Pastor Ralf Reuter (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt und Spiritual Consulting Göttingen / Hannover)

460. STUDIENKURS: MI., 22.10.–SA., 25.10.2014

**Gesund und fröhlich vom Vikariat bis zur Pension.  
Erfolgreiche Instrumente zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit – Tagung der theologisch und juristisch Verantwortlichen für Personalfragen**

**Zielgruppe:** Personalreferentinnen und Personalreferenten sowie Personaldezernentinnen und Personaldezernenten der Kirchen

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau und OLKR Martin Lerchner

**Referentin und Referenten:** KR Andreas Weigelt (München), Prof. Dr. Annegret Böhmer (Evangelische Hochschule Berlin), Prof. Dr. Andreas von Heyl (Leiter der FEA der ELKB), Pfarrer Werner Biskupski, KR i.R. Erich Noventa (Olching)

461. STUDIENKURS: MO., 3.11.–FR., 7.11.2014  
WEIHNACHTEN PREDIGEN

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer, andere Personen im Verkündigungsdienst

**Leitung:** Dr. Christina Costanza, Studienleiterin

**Referentin und Referent:** Dr. Matthias Morgenroth (Autor, Journalist, Germanist und Theologe, München), Pfarrerin Kathrin Oxen (Zentrum für evangelische Predigtkultur, Wittenberg)

462. STUDIENKURS: MO., 10.11.–FR., 14.11.2014

**Bitte nehmen Sie sich Zeit!**

**Der Umgang mit der Zeit – biblisch, gesellschaftlich, persönlich. Für Kirchenleitende**

**Zielgruppe:** Kirchenleitende Personen in Dekanat, Superintendentur, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referenten:** Prof. Dr. Karlheinz Geißler (u.a. Autor der Bücher „Lob der Pause“ oder „Enthetzt euch!“), Prof. Dr. Andreas von Heyl (Leiter des Pastoralkollegs Neuendettelsau)

463. STUDIENKURS:  
MI., 1.7.2015, 15.30 UHR – SA., 1.7.2015, 9.00 UHR

### NEU IM KIRCHENLEITENDEN AMT Chancen und Herausforderungen in Dekanat, Superintendentur, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

Wer in der letzten Zeit in ein kirchenleitendes Amt gewählt oder berufen wurde, kann sich in diesem Kurs mit den Aufgaben der neuen Führungs- und Leitungsrolle auseinandersetzen und sie theologisch reflektieren. Mit den Referentinnen und Referenten und in Gesprächen werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des neuen Amtes im überregionalen Vergleich;
- Ekklesiologische Grundlagen; Jahresgespräche, Visitationen und Dienstbeschreibungen;
- Gesundes Führen;
- Umgang mit Konflikten als Leitungsaufgabe; Moderationstechniken.

Der Kurs gibt Raum zu kollegialem Austausch, eigener Studienarbeit sowie geistlicher Besinnung und bietet zudem eine Exkursion ins Voralpenland.

**Zielgruppe:** Superintendentinnen und Superintendenten, Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Regionalbischöfinnen und -bischöfe, Pfarrerrinnen und Pfarrer, die in ein kirchenleitendes Amt berufen sind

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Propst Thomas Drope (Hamburg)

**Referentinnen und Referenten:** Landesbischöfin Ilse Junkermann (Erfurt), Prof. em. Dr. Wilfried Härle (Systematische Theologie, Heidelberg), Oberkirchenrat Christian Frehrking und Oberkirchenrätin Dr. Mareile Lasogga (Amt der VELKD, Hannover), Oberkirchenrat Michael Ahme (Landeskirchenamt, Kiel), Kirchenrat Andreas Weigelt (Landeskirchenamt, München), Andreas Herrmann (Evang. Beratungszentrum, München)

464. STUDIENKURS:  
DI., 20.1.2015, 18.00 UHR – FR., 30.1.2015, 9.00 UHR

### RELIGION IM TATORT Filmkurs

Der „Tatort“ ist die zuschauerstärkste Krimiserie im deutschen Fernsehen mit einer langen Geschichte und spielt für viele Menschen eine wichtige Rolle als **Ritual im Alltag**. Dabei spiegelt der „Tatort“ (immer wieder humorvoll und manchmal verborgen) auch **religiöse Themen** wieder. Im Kurs sollen sie aufgespürt werden, indem wir gemeinsam ausgewählte Tatort-Folgen analysieren und medientheologisch reflektieren: Schuld und Vergebung, das Böse, die Frage nach Gott, Bilder von Kirche und Pfarrerinnen und Pfarrern, die Suche nach Sinn, Gerechtigkeit...

Zugleich wird nach den religionsähnlichen Funktionen des „Tatort“ gefragt, der nach Ulrich Tukur „eine Kirche mit einer großen, gläubigen Gemeinde“ ist, und es werden Möglichkeiten in den Blick genommen, den „**Tatort“ und die Gemeindearbeit** zu verzahnen, z.B. in Form von „Tatort-Gottesdiensten“.

**Zielgruppe:** Pfarrerrinnen und Pfarrer

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referentinnen und Referenten:** Judith Merchant (Krimi-Autorin und Dozentin für Literaturwissenschaft, Bonn), Prof. Dr. Manfred L. Pirner (Lehrstuhl für Religionspädagogik, Erlangen-Nürnberg), Oberkirchenrat Dr. Georg Raatz (Referent für Gemeindepädagogik und Seelsorge im Amt der VELKD, Hannover), Prof. Dr. Claudia Stockinger (Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur, Göttingen)

465. STUDIENKURS:  
MI., 4.2.2015, 18.00 UHR – SO, 8.2.2015, 9.00 UHR

### KIRCHE LEITEN IM EHRENAMT Ein Einführungskurs für Mitglieder von Synoden, Kirchen- kreis- und Gemeindegremien

Sie leiten Kirche in einer der Synoden, auf Kirchenkreis- oder Gemeindeebene. Aber was ist Kirche eigentlich – theologisch gesehen? Wie verhalten sich die verschiedenen Ämter und das **Priestertum aller Getauften** zueinander? Wie ist **Kirche als Organisation** aufgebaut? Wie wirken die verschiedenen Arbeitsformen in der synodal-demokratischen, hierarchisch-administrativen und geistlich-theologischen Dimension zusammen?

In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, die verschiedenen kirchlichen Arbeitsbereiche durch Referentinnen und Referenten aus dem Amt der VELKD kennenzulernen.

**Zielgruppe:** Mitglieder der Synoden der VELKD, der EKD und der Gliedkirchen

**Leitung:** Oberkirchenrat Christian Frehrking (Amt der VELKD, Hannover), Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referentinnen und Referenten:** Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Hartmann (Präsident der Generalsynode der VELKD, Hamburg), Dr. Annekathrin Preidel (Präses der Synode der ELKB, Mitglied der Synoden der VELKD und der EKD), aus dem Amt der VELKD: Vizepräsident Dr. Friedrich Hauschildt (Leiter des Amtes), Oberkirchenrätin Christine Jahn (Referentin für Liturgik), Oberkirchenrat Dr. Oliver Schuegraf (Referent für Ökumenische Grundsatzfragen und Catholica) und weitere Referentinnen und Referenten

466. STUDIENKURS:  
SO., 15.2.2015, 18.00 UHR – DO., 19.2.2015, 13.00 UHR

### MEINE LETZTE DEKADE IM KIRCHENLEITENDEN AMT Ein Bilanzierungskurs für Ephoren

Wie kann ich als als Superintendentin, Dekan oder Pröpstin meinen Beruf bis zum Ruhestand kraftvoll und erfüllend gestalten? Dieser Studienkurs bietet einen geschützten Raum, um eigene **Erfahrungen und Kompetenzen** zu reflektieren und zugleich Grenzen und Einschränkungen ernst zu nehmen. So können Ideen reifen, wie Sie Ihren Beruf bis zum Schluss **persönlichkeitsgerecht und segensreich** gestalten. Biblische Impulse und persönliche Klärungsprozesse helfen, Ihre berufliche Ernte zu würdigen, Bleibendes wertzuschätzen und zugleich auch die ausstehende Saat und **neue Aufgaben zu erkennen**.

Was müssen Sie für dieses Seminar mitbringen? Interesse an der eigenen Entwicklung, Offenheit für neue Methoden und eine spirituelle Neugier für das, was beruflich und persönlich bei Ihnen im Werden ist.

**Zielgruppe:** Superintendentinnen und Superintendenden, Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Regionalbischöfinnen und -bischöfe, die eine Zwischenbilanz ziehen möchten

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und Entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers)

467. STUDIENKURS:  
SO., 22.2.2015, 18.00 UHR – SA., 28.2.2015, 9.00 UHR

### UPDATE LITURGIK Neues aus der Gottesdienstlehre

Der Gottesdienst ist ein **kunstvoll gestaltetes Ganzes**, in dem Wort(e) und Musik, rituelle Handlungen und Raumerleben aufeinander bezogen sind. Während lange Zeit die Predigt das Zentrum der protestantisch-theologischen Gottesdienstlehre war, sind in den letzten Jahren liturgiewissenschaftliche Entwürfe erschienen, die die **ästhetische Form des Gottesdienstes** in den Fokus rücken. Dabei werden unterschiedliche nicht-theologische Wissenschaften wie die Ritual- und die Zeichentheorie einbezogen.

Im Studienkurs Liturgik werden solche **neueren Ansätze der Liturgik** nachvollzogen – in theoretischer Arbeit und gemeinsamer Gottesdienstvorbereitung. Besonders das Verhältnis von Wort(en) und Musik wird in den Blick genommen. Gefragt wird auch nach dem **Profil des lutherischen Gottesdienstes** und der Beziehung des Gottesdienstes zu **gegenwärtigen Lebenswelten**.

Dabei sind Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker gleichermaßen angesprochen. Ihrer gemeindepraktischen Zusammenarbeit will der Kurs dienen.

**Zielgruppe:** Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Pfarrerinnen und Pfarrer

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referenten:** Kirchenmusikdirektor i.R. Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Christfried Brödel (Dresden), Prof. Dr. Alexander Deeg (Leiter des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD bei der Theologischen Fakultät Leipzig), Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck (Lehrstuhl für Religionspädagogik, Bonn)

468. STUDIENKURS:  
MO., 9.3.2015, 18.00 UHR – SA., 19.3.2015, 13.00 UHR

### GOOD NEWS! EVANGELIUM PREDIGEN Exegetisch-homiletische Werkstatt zu Texten der I. Perikopenreihe

Die Evangeliumstexte aus der I. Perikopenreihe erzählen auf kunstvolle Weise **Geschichten**, die das Leben verändert haben und weiter verändern. Dennoch oder gerade deswegen stellt sich 2015 wieder die Frage, wie wir ein Jahr lang die Botschaft dieser Texte **fröhlich** predigen können. In diesem **Workshop** begegnen wir den Texten zunächst aus exegetischer Perspektive, wobei wir uns mit **erzähltheoretischen Ansätzen** befassen. Danach lassen wir uns auch mit **kreativen Methoden** leicht ins Schreiben bringen und nehmen uns die Zeit, eigene Predigten zu konzipieren. Am Ende des Kurses haben wir die Chance, mit einem Schauspieler und Regisseur auszuprobieren, wie wir die freudige Botschaft der Texte verkündigen.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referentinnen und Referenten:** Prof. Dr. Schmidt-Rost (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Bonn), Prof. Dr. Jens Schröter (Lehrstuhl für Neues Testament, Berlin), Pfarrerinnen Anja Siebert (Trägerin des Predigtpreises 2010, Berlin), Rouven Costanza (Schauspieler und Regisseur, Pullach)



469. STUDIENKURS:  
SO., 22.3.2015, 18.00 UHR – SA., 28.3.2015, 9.00 UHR

### DIE KUNST DER MODERATIONSTECHNIK – METHODEN PRODUKTIVER TEAMARBEIT

**81. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema**

Im diesjährigen Seminar geht es um Methoden produktiver **Teamarbeit** und ihre gekonnte Vermittlung durch den Moderator. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der **Rede- und Präsentationstechniken** und trainiert die Techniken der Moderation. Daneben werden wir uns mit der **Einführung des elektronischen Kirchbuchs** beschäftigen und zudem in einer Facheinheit einen Überblick über das **Bundesreisekostenrecht** erhalten.

Eine weitere Einheit wird sich mit der kirchlichen Kommunikation im Internet aus theologischer Sicht beschäftigen. Eine **Tagesexkursion** führt in eine Diasporagemeinde, in der über die Geschichte des Protestantismus in Österreich und den aktuellen Arbeitsverhältnissen vor Ort berichtet wird.

Von Teilnehmenden gestaltete **Andachten** und ein **Abendmahlgottesdienst** werden unsere Tage in Pullach prägen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

**Leitung:** Kirchenverwaltungsrat Hilko Barkhoff (Amt der VELKD, Hannover)

**Referentinnen und Referenten:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza und weitere Referentinnen und Referenten

470. STUDIENKURS:  
MO., 13.4.2015, 18.00 UHR – FR., 24.4.2015, 9.00 UHR

### RECHTFERTIGUNG UND ANERKENNUNG IM PFARRBERUF

„Mein Lohn ist, dass ich dienen darf?“

Woher erfahren Pfarrerinnen und Pfarrer **Anerkennung**? In welchem Zusammenhang stehen für sie Anerkennungsverhältnisse im **privaten, institutionellen und gesellschaftlichen Bereich**?

Wie gehen der Glaube an das unbedingte **Anerkanntsein durch Gott** mit der Sehnsucht nach **Bestätigung für das eigene Tun und Sein** zusammen?

Und wie gehen Pfarrerinnen und Pfarrer mit der an sie herangetragenen Erwartung um, Anerkennung zu vermitteln?

Diese Fragen sollen im Rückgriff auf Theorien der Anerkennung und Rechtfertigung auf der einen und im Blick auf die Prozesse zum **Berufsbild PfarrerIn / Pfarrer** auf der anderen Seite diskutiert werden. Dabei wird die theoretische Arbeit mit der ressourcen- und lösungsorientierten Reflexion auf das eigene Erleben verbunden – in Eigenarbeit, kollegialer Beratung und Einzelberatung.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referentinnen und Referenten:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау (dvct-zertifizierter Coach), Pfarrerin Dr. Regina Fritz (Systemische Beraterin (DGSF), Nürnberg), Dr. Friedrich Hauschildt (Leitung des Amtes der VELKD, Hannover), Prof. Dr. Jan Hermelink (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Göttingen), Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche (Leitung des Prozesses „Berufsbild PfarrerIn“ in der ELKB, Nürnberg)

471. STUDIENKURS:  
DI., 14.4.2015 – DO., 23.4.2015

### JERUSALEM – STADT DER RELIGIONEN Studienfahrt nach Israel

Für das Judentum, das Christentum wie für den Islam ist Jerusalem **heilige Stadt**. Das macht die **Faszination** dieses Ortes aus, kennzeichnet aber auch sein Problem, das unlösbar scheint. Hierzu wollen wir vor Ort die verschiedenen heiligen Schriften studieren und mit den Vertretern der **drei Weltreligionen** ins Gespräch kommen.

Welche Traditionen in diesen Religionen können in einer von Hass und Krieg gebeutelten Region zum **Frieden** beitragen? **Exkursionen** z.B. zum Toten Meer runden die Studienfahrt ab.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer

**Kosten:** 1.000,- Euro Eigenbeteiligung für Unterkunft und Verpflegung; Flugkosten sind selbst zu tragen

**Leitung:** PD Dr. Martin Vahrenhorst, Studienleiter von „Studium in Israel“ (Jerusalem),  
Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau und andere



472. STUDIENKURS:  
MO., 18.5.2015, 15.30 UHR – FR., 22.5.2015, 13.00 UHR

### ETHIK IN DER ÖFFENTLICHKEIT Für Kirchenleitende der mittleren Ebene

Dekane, Superintendentinnen oder Pröpstinnen sind auf Konferenzen, Konventen, Diskussionsveranstaltungen oder in den Medien immer wieder herausgefordert, **öffentlich Stellung zu ethischen Fragen** zu nehmen und Prozesse ethischer Urteilsbildung zu begleiten.

In diesem Studienkurs werden wir anhand von Fallbeispielen ethische Themen erarbeiten und deren Vermittlung in öffentlichen Kontexten einüben. Ziel ist es, die persönliche Sicherheit, **Urteilsfähigkeit und Sprachfähigkeit** in diesem wichtigen Feld kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Dabei trainieren wir auch Interview- und Moderationstechniken.

**Zielgruppe:** Superintendentinnen und Superintendenden, Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Regionalbischöfinnen und -bischöfe

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referenten:** Pfarrer PD Dr. Stefan Heuser (Erlangen / Großumstadt), Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm (München)

473. STUDIENKURS:  
MO., 8.6.2015, 12.00 UHR – FR., 12.6.2015, 13.00 UHR

### STUDIENKURS ZU FRAGEN DES KIRCHEN- UND STAATSKIRCHENRECHTS

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands führt alle drei Jahre einen Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts durch. Den Teilnehmenden sollen einerseits die Grundlagen des Kirchen- und Staatskirchenrechts nahe gebracht werden, andererseits sollen auch aktuelle Fragestellungen wie die des kirchlichen Arbeitsrechts beleuchtet werden. Daneben findet eine theologische Begleitvorlesung über ausgewählte **Schwerpunkte evangelischer Theologie** sowie zu den ev.-luth. **Bekenntnisschriften** statt. Der Kurs richtet sich vor allem an Kirchenjuristinnen und Kirchenjuristen, die neu im kirchlichen Dienst sind sowie an alle, die ihre Kenntnisse des Kirchen- und Staatskirchenrechts auffrischen oder vertiefen wollen. Zur Förderung des Austausches zwischen Kirche und Staat sind mit kirchlichen Angelegenheiten befasste und interessierte Juristinnen und Juristen aus dem staatlichen Bereich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

**Zielgruppe:** Kirchenjuristinnen und Kirchenjuristen sowie Juristinnen und Juristen aus den zuständigen Referaten in den jeweiligen Ministerien des Bundes und der Länder sowie Richterinnen und Richter aus dem kirchlichen wie staatlichen Bereich.

**Kosten:** Der Tagessatz für diesen Kurs beträgt 65,- Euro, auch für Teilnehmende aus Gliedkirchen der VELKD

**Leitung:** Prof. Dr. Michael Heinig (Kirchenrechtliches Institut der EKD, Göttingen), Oberkirchenrat Christian Frehrking (Amt der VELKD, Hannover)

**Referent:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау und andere

474. STUDIENKURS:  
MO., 22.6.2015, 18.00 UHR – FR., 3.7.2015, 9.00 UHR

### HEBRÄISCH AUFFRISCHEN MIT DER MUSIK DER PSALMEN

**Kurs für motivierte Rückgeschrittene**

Hebräisch ist die Muttersprache der biblischen Theologie. Für alle, die Lust haben, ihr inzwischen eingeschlafenes Hebräisch neu zum Leben zu erwecken, ist dieser Kurs konzipiert. Dieser Kurs bietet die Chance, wieder **flüssig Hebräisch** lesen zu lernen, grundlegende Vokabeln zu **wiederholen** und mindestens **einfache Texte** zu verstehen.

Damit dies möglichst leicht gelingt, wird in diesem Kurs eine andere Methode gewählt als in den meisten Hebräischkursen: Wir werden damit beginnen, dass wir Lieder mit hebräischen Bibeltexten, und zwar überwiegend Psalmvertonungen **hören** (und je nach Lust und Vermögen auch **singen**; Musikinstrumente sind willkommen). Nach diesem Ansatz werden wir uns dann mit jenen grammatischen Phänomenen beschäftigen, die in dem jeweiligen Lied vorkommen.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionslehrerinnen und Religionslehrer; alle, die ihre Hebräischkenntnisse wieder zum Leben erwecken möchten

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау

**Referenten:** Pfarrer Ralph van Doorn (Gemeindepfarrer und Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch in der Evangelischen Kirche in Westfalen, Siegen), Johannes Schneider MA (Berlin)

475. STUDIENKURS:  
MO., 27.7.2015, 18.00 UHR – SA., 1.8.2015, 13.00 UHR

**NUR MUT!**  
Kurs für Pfarrfamilien

Mut brauche ich, um über Mauern zu springen. Mut ist vernünftig. Ohne Mut kein Sein. Mut brauche ich, um Ja zu sagen – oder Nein.

In diesem Kurs fragen wir, **was Mut heißt** – in der Theologie und Psychologie, in Literatur und Sport, im Alltag im Pfarrhaus. Und wir **probieren es aus**, beim Konflikt-Training oder beim Klettern. Mal Eltern und Kinder in getrennten Gruppen, mal gemeinsam.

Daneben gibt es genug **Zeit zum Durchatmen** und für Unternehmungen in München und Umgebung.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihren Partnerinnen und Partnern und ihren Kindern

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza,  
Pfarrerin Dr. Rajah Scheepers (Berlin)



476. STUDIENKURS:  
MO., 7.9.2015, 18.00 UHR – FR., 11.9.2015, 13.00 UHR

**MITTE DER SCHRIFT?**  
Kurs mit Kinderbetreuung

Wie ist von der Bibel her ein gegenwärtiges evangelisches Familienverständnis zu entfalten? An welchen biblischen Vorstellungen ist die Auslegung des Todes Jesu heute zu orientieren?

Diese und ähnliche Themen haben neu die Frage nach der Mitte der Schrift in den Fokus gerückt. Gibt es ein solches **Zentrum der Bibel**, von dem her sich ihr Sinn erschließt? Drängen sich zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Aspekte als „Mitte der Schrift“ in den Vordergrund? Oder ist die Bibel gar durch historisch-kritische Wissenschaft in eine **Vielzahl von Einzelschriften** zerfallen, die verschiedenen historischen Situationen entstammen und ihre je eigenen theologischen Perspektiven haben?

In dem Kurs soll die **Entstehung des Kanons** der christlichen Bibel in den Blick genommen werden. Wir werden uns mit dem Verhältnis von **Einheit und Vielfalt der Schrift** befassen und verschiedene **Fassungen des protestantischen Schriftprinzips** wahrnehmen. Vor dem Hintergrund aktueller ethischer und theologischer Fragen sollen schließlich mögliche Kriterien der Schriftauslegung in der Gegenwart diskutiert werden.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihren Kindern

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Prof. Dr. Jens Schröter (Lehrstuhl für Neues Testament, Berlin)

**Referentin:** Prof. Dr. Friederike Nüssel (Lehrstuhl für Systematische Theologie und Direktorat des Ökumenischen Instituts, Heidelberg)

477. STUDIENKURS:  
MO., 21.9.2015, 18.00 UHR – SA., 26.9.2015, 9.00 UHR

### STELLVERTRETEND LEITEN

Orientierungskurs für Stellvertretende in den Ephorien.  
Mit einem Schwerpunkt zur Kunst des Streitens

Die stellvertretenden Ephoren sind eine immer wichtiger werdende Säule der mittleren kirchlichen Leitungsebene. Sie unterstützen die Ephoren und stehen selbst als deren Vertreterinnen und Vertreter oft in der Verantwortung.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns nach einer Einführung in das Thema Führen und Leiten als Aufgabe der Stellvertretung vor allem mit der Kunst des Streitens in symmetrischen und in asymmetrischen Konflikten. Dabei arbeiten wir mit einem bewährten Trainer, der es versteht, das Thema nicht nur mit dem nötigen Ernst, sondern auch mit **Freude** zu behandeln. Er zeigt uns, dass viele positive Entwicklungen nur mit Konflikten möglich sind.

**Zielgruppe:** Stellvertretend Kirchenleitende in Dekanat, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referent:** Andreas Herrmann (Evang. Beratungszentrum, München)



478. STUDIENKURS:  
DI., 6.10.2015, 18.00 UHR – FR., 16.10.2015, 9.00 UHR

### DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN

Essen und Trinken – psychologisch, ernährungswissenschaftlich, biblisch, ethisch und liturgisch

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt der Volksmund. Essen und Trinken folgt dem Grundbedürfnis nach Leben. Gleichzeitig schafft es **Gemeinschaft mit anderen Menschen und, im Abendmahl, mit Gott**.

In diesem Studienkurs lesen wir **alt- und neutestamentliche Texte** zum Thema Essen und Trinken, lernen etwas zur Kulturgeschichte der Ernährung in biblischer Zeit, unterhalten uns mit einem Psychologen und einer Ernährungsberaterin, beschäftigen uns mit dem **Menschenrecht auf Nahrung** und verschiedenen **Abendmahlsliturgien**. Nebenbei werden wir bestens von unserem Haus-Koch versorgt, erhalten Tipps für gute Restaurants in München und können an einem **Kochkurs** teilnehmen.

**Zielgruppe:** Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten, die mit der Abendmahlsverwaltung betraut sind

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referentinnen und Referenten:** Prof. Dr. Michael Wolter (Lehrstuhl für Neues Testament, Bonn), Pfarrer PD Dr. Stefan Heuser (Erlangen), Oberkirchenrätin Christine Jahn (Amt der VELKD, Hannover)

479. STUDIENKURS:  
SO., 25.10.2015, 18.00 UHR – MI., 28.10.2015, 13.00 UHR

#### „... KEIN BILDNIS MACHEN“?

Das Bilderverbot in der christlichen und jüdischen Tradition.  
Zum Themenjahr „Bild und Bibel“

Auf der einen Seite verbieten alttestamentliche Rechtstexte **Got-tesbilder**, weswegen viele Jüdinnen und Juden wie reformierte Christinnen und Christen am **Bilderverbot** festhalten. Auf der anderen Seite findet sich in lutherischen und in katholischen Kirchen ebenso wie in neueren jüdischen Schulbüchern eine Fülle von bildlichen Darstellungen.

Worum aber geht es in den bildlichen Gottes-Darstellungen wirklich? Welche Relevanz hat das Bilderverbot für die gegenwärtige Theologie und für das **christlich-jüdische Gespräch**? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Studienkurses.

**Zielgruppe:** Pfarrerrinnen und Pfarrer, Rabbinerinnen und Rabbiner, Beauftragte für das christlich-jüdische Gespräch, Religionslehrerinnen und Religionslehrer

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

**Referenten:** Prof. em. Dr. Frank Crüsemann (Lehrstuhl für Altes Testament, Bethel), Prof. Dr. Micha Brumlik (Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft, Frankfurt)



480. STUDIENKURS:  
DI., 10.11.2015, 18.00 UHR – FR., 20.11.2015, 9.00 UHR

#### TILLICH FÜR DIE PASTORALE PRAXIS

Studienkurs anlässlich des 50. Todestages von Paul Tillich

Im Jahre 2015 jährt sich der Tod Paul Tillichs (1886–1965) zum 50. Mal. Aus diesem Anlass wird in dem Kurs gefragt, welche Impulse **Tillichs Religionsphilosophie und Theologie** für die **gegenwärtige pastorale Praxis** bereithalten. Intensive **Textarbeit** und **Diskussion** mit Tillich-Expertinnen und -Experten werden ergänzt durch **konkretes Erproben**: Wie klingen Tillichs „Religiöse Reden“ vor dem Hintergrund heutiger Homiletik? Was sagt mir ein Kunstwerk, wenn ich es in der kulturtheologischen Lesart Tillichs betrachte? Ist Tillichs Reformulierung der Glaubenslehre hilfreich für das eigene Reden von Gott?

Womöglich erweist sich Tillichs Denken „auf der Grenze“ zwischen Philosophie und Theologie für ein **zeitgemäßes und lebensnahes Verständnis von Christentum und religiöser Praxis** nach wie vor als wegweisend.

**Zielgruppe:** Pfarrerrinnen und Pfarrer

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referentinnen und Referenten:** Prof. Dr. Markus Buntfuß (Lehrstuhl für Systematische Theologie, Neuendettelsau), Pfarrer Dr. Martin Fritz (Nürnberg), Prof. Dr. Wilhelm Gräß (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Berlin), Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann (Hamburg), Oberkirchenrat Dr. Georg Raatz (Referent für Gemeindepädagogik und Seelsorge im Amt der VELKD, Hannover)

## Studienkurse, Gastkurse, Einzelgäste im Theologischen Studienseminar der VELKD

Die **Studienkurse** stehen allen Pfarrerrinnen und Pfarrern, Kirchenleitenden bzw. anderen Zielgruppen offen, gleich, woher sie kommen. Zur Anmeldung, die in diesem Jahr ab dem **4. August 2014** möglich ist, nutzen Sie bitte unbedingt das Internetformular unter [www.theologisches-studienseminar.de](http://www.theologisches-studienseminar.de) -> Studienkurse. Bitte melden Sie sich zugleich über den Dienstweg beim Fortbildungsreferat Ihrer Kirche an. **Anmeldebestätigungen** wird Frau Mertens nach den Sommerferien **ab Mitte September 2014** versenden; wir bitten dafür um Verständnis.

Wenn Sie aus einer **Gliedkirche** der VELKD kommen (Nordkirche, Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), beträgt die Eigenbeteiligung einschließlich Unterkunft und Verpflegung **15 Euro pro Tag** – gegebenenfalls zuzüglich der Kostenbeteiligung für eine **Exkursion**. Wenn Sie aus einer anderen Landeskirche oder aus dem Ausland kommen, betragen die Kosten **65 Euro pro Tag** plus Exkursion. Wenn Sie als Ehrenamtliche/-r kommen, empfehlen wir, bei Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Kirchenkreis eine Erstattung der Kosten zu beantragen.

Bitte beachten Sie: Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe von 15 Euro pro storniertem Kurstag. Davor ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Sie können uns auch mit einer **Gastgruppe** besuchen, z.B. mit einem Pfarrkonvent, einer eigenen Fortbildung oder einer Tagung. Im Theologischen Studienseminar finden maximal 33 Personen in 25 Einzel- und 4 Doppelzimmern Unterkunft. Der Tagessatz für Übernachtung und Unterkunft beträgt pro Person 65 Euro. Freie Termine für Gastgruppen kann Ihnen Frau Mertens nennen. Wenn Sie als **Pfarrkonvent** oder **Kirchenkreiskonferenz** zu uns kommen, bieten wir an, bei der Suche nach Referentinnen bzw. Referenten und bei der inhaltlichen Gestaltung zu dem von Ihnen gewünschten Thema behilflich zu sein.

Auch als **Einzelgast** sind Sie bei uns herzlich willkommen. In diesem Fall kostet das Einzelzimmer 45 Euro, das Doppelzimmer 70 Euro, die Gästewohnung 80 Euro pro Nacht, jeweils ohne Verpflegung. Falls während Ihres Aufenthaltes eine Gruppe tagt, können Sie gerne am Essen teilnehmen. Näheres dazu erfahren Sie von Frau Mertens.

### Kontakt

Bitte melden Sie sich über die Internetseite [www.theologisches-studienseminar.de](http://www.theologisches-studienseminar.de) an.

### Organisation und Empfang:

Christina Mertens · Tel. 089 7448529-0 · Fax 089 7448529-6  
[info@theologisches-studienseminar.de](mailto:info@theologisches-studienseminar.de)

### Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!



#### Vordere Reihe von links:

Bozenka Osterkamp-Rohde (Hausdame), Christina Mertens (Organisation), Irena Lupor (Assistenz Küche und Service), Halina Bujok (Raumpflege und Service), Zorica Nikolić (Raumpflege und Service).

#### Hintere Reihe von links:

Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau (Rektor), Daniel Nickel (Koch), Kerstin Pichler (Buchhaltung und Organisation), Thomas Schorsten (Gebäude-Manager), nicht im Bild: Dr. Christina Costanza (Studienleiterin ab 1.8.2014).

Redaktionsschluss: 26. Juni 2014

Fotohinweise: Jürgen Richter, Stephan Moritz Becker  
Sabine Urbas-Plenk, Sabine Reuss und Kursteilnehmer

stu  
dien  
kur  
se 2015



Bischof-Meiser-Straße 6 · 82049 Pullach  
Tel.: 089 7448529-0 · Fax: 089 7448529-6  
info@theologisches-studienseminar.de  
www.theologisches-studienseminar.de

Graphik-Design: Urbas-Plenk

Theologisches  
Studienseminar  
VELKD

